

**Arbeitskreis „Opfer des Nationalsozialismus –
Friedhöfe und Grabstätten“**

**3. Workshop: HISTORISCHE GESTALTUNG VON FRIEDHÖFEN
UND MAHNMALEN**

**Mittwoch, 13. März 2013, 10 - 16 Uhr,
Freizeitheim Lister Turm, Hannover**

Protokoll

Teilnehmende:

siehe Liste im Anhang

Nach einer Begrüßung durch Dr. Rolf Keller und Dr. Habbo Knoch führte Rolf Keller in das Programm ein.

Am Vormittag standen die Beiträge unter dem Thema „Berichte aus der Forschung“:

Silke Petry (SnG | GfN) stellte neue Forschungsergebnisse zur **Entwicklung des Kriegsgefangenenfriedhofs Bergen-Belsen** (Hörsten) vor, die im Rahmen eines kleinen Projekts gewonnen werden konnten, das die Stiftung 2011 durchführte.

Martina Staats (SnG | GWF) thematisierte die Rolle der **Alliierten als Gestalter von Friedhöfen**.

Dr. Regine Heubaum (KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora) berichtete über **Grabstätten von Opfern der Todesmärsche des KZ Mittelbau-Dora in Niedersachsen**. Das derzeit an der Gedenkstätte laufende Rechercheprojekt gründet vor allem auf den erst seit wenigen Jahren zugänglichen Akten des ITS Arolsen. Bislang konnten für das niedersächsische Gebiet 19 Grabstellen mit mindestens 365 Toten ermittelt werden.

Über den **Stand der Neuregelung der Zuständigkeiten für Kriegsgräberstätten in Niedersachsen** berichteten anschließend **Dr. Habbo Knoch** (SnG) und **Roland Behrmann** (VDK). Herr Knoch führte zunächst aus, dass gemäß dem Stiftungsgesetz der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten die Gräber von Opfern der nationalsozialistischen Verfolgung auch ein Aufgabengebiet der Stiftung sein könnten, nicht aber zum Beispiel die Gräber von deutschen Soldaten der Wehrmacht oder von deutschen Opfern des Bombenkriegs. Der Stiftungsbeirat empfiehlt eine Beteiligung der SnG an der künftigen Regelung. Im vergangenen Jahr fanden Gespräche zwischen nds. Innenministerium, VDK und SnG statt, die von Michael Fürst (Vorsitzender des Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen K.d.ö.R.) moderiert wurden. Diskutiert wurde eine Kooperative zwischen VDK und SnG in Form einer Landesarbeitsgemeinschaft. Aufgabe dieser LAG sollte nach Vorschlag von Hr. Knoch zunächst sein, die erheblichen Dokumentationsdefizite niedersachsenweit aufzuarbeiten, um überhaupt verlässliche Planungsgrundlagen für dauerhafte Aufgaben zu haben. Vor dem Hintergrund der Landtagswahl im Januar 2013 wurden die Gespräche bislang nicht fortgeführt, sollen aber demnächst wieder aufgenommen werden.

Hr. Behrmann verwies auf das in den letzten Jahren wachsende öffentliche Interesse an den Grabstätten. Insbesondere kämen aus Osteuropa (Russland, Ukraine, Weißrussland) verstärkt Anfragen. In Niedersachsen gebe es rund 1400 Kriegsgräberstätten, wovon derzeit 650 auf der Internetseite des Volksbundes vorgestellt werden. Der Zustand der gärtnerischen Pflege sei bei den meisten Anlagen in Ordnung, wenn auch zumeist lediglich das Notwendigste getan würde. Oftmals sei es auch so, dass die Pflegepauschale nicht vollständig ausgeschöpft würde. Herr Behrmann fasste die langfristigen Aufgaben der Gräberbetreuung zusammen:

- gärtnerische Pflege der Friedhöfe
- Beratung der Kommunen
- Kennzeichnung der Gräber mit Namen der Bestatteten
- Gestaltung der Friedhöfe
- pädagogische Vermittlung, bes. auch der Regional- und Heimatgeschichte

Einig sei man mit der SnG bei der Formulierung des Bedarfs und der derzeitigen Defizite.

Gedenkstättenförderung
Niedersachsen

Im Guldernen Winkel 8
29223 Celle

Tel.: +49 (0) 5141 – 9 33 55-0
Fax: +49 (0) 5141 – 9 33 55-33
info@stiftung-ng.de
<http://gedenkstaettenfoerderung.stiftung-ng.de>

Bank Nord LB
Konto 105 068 542
Blz 250 500 00

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Geschäftsführer
PD Dr. Habbo Knoch

Vorsitzende des
Stiftungsrates
Ministerin
Frauke Heiligenstadt

Gedenkstätte
Bergen-Belsen

Gedenkstätte in der
Justizvollzugsanstalt
Wolfenbüttel

Am Nachmittag folgten Referate zum Thema „Aktuelle Entwicklungen und Projekte“. Das im Programm angekündigte Referat „Gedenkstätte Bergen-Belsen: Konzeptuelle Überlegungen zum Ort der Namen von Dr. Thomas Rahe entfiel, da Hr. Rahe erkrankt war.

Martin Guse (Dokumentationsstelle Pulverfabrik Liebenau e.V.) stellte die **Geschichte der Kriegsgräberstätte Deblinghausen-Hesterbergen** vor. Der Friedhof, der unter der Verwaltung des Fleckens Steyerberg steht, ist wesentlicher Bestandteil der wissenschaftlichen und pädagogischen Arbeit der Dokumentationsstelle. Vor Kurzem konnte ein Arbeitskreis „Gedenkstätten und Gedenken in Liebenau/Steyerberg“ gegründet werden, bei dem Vertreter der Kommune, des Volksbundes und der Dokumentationsstelle mitarbeiten.

Dr. Rolf Meyer (Museum Wustrow) berichtete von Umbettungen von **Gräbern von Zwangsarbeitern im Landkreis Lüchow-Dannenberg**, die im vergangenen Jahr durchgeführt wurden. Dort wurden 14 Gräber von Zwangsarbeitern von verschiedenen Friedhöfen exhumiert und auf einem Ehrenhain in Gartow neu bestattet. Die anschließende Diskussion pro und contra „Umbettungen“ machte deutlich, dass das Thema vertiefter diskutiert werden müsste. Vor allem wurde die mangelnde räumliche Differenzierung der Grablagen von Opfern und Tätern auf dem Ehrenhain kritisiert wie auch die Bestattung der Zwangsarbeiter unter einem noch in der NS-Zeit aufgestellten „Heldenkreuz“.

Niels Biewer (Hochschule Osnabrück, Fakultät für Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur) stellte eine neu entwickelte **Geocache-Tour „Von Grabsteinen und Stolpersteinen“ in Osnabrück** vor, die auch einzelne Stationen auf dem Hase- und Johannfriedhof einschließt. Diese Form der Vermittlung von Geschichte würde gut angenommen, insbesondere auch von Schulklassen. Mehr Information: www.cache4you.de

Henryk Nazarczuk (Hannover) stellte sein **Projekt „Polnische Kriegsgräber 1939 – 1952 in der BRD“** vor. Er dokumentiert Friedhöfe und Gedenkstätten in Deutschland mit polnischen Opfern des 2. Weltkriegs - Kriegsgefangene, Zwangsarbeiter, KZ-Häftlinge, Soldaten der polnischen Armee und der polnischen Heimatarmee. Mehrere Tausend Gräber sind bislang erfasst. Notwendig sei nun eine digitale, datenbankbasierte Aufbereitung dieses Bestands. In Polen ruft das Projekt zunehmend Interesse hervor, was sich u.a. an der zunehmenden Zahl von Anfragen im Rahmen von Recherchen zu Schicksalsklärungen ablesen lasse. Auch der „Rat zur Bewahrung des Gedenkens an Kampf und Martyrium“ unterstützt das Projekt. Internetseite: <http://www.polskienekropolie.de> (polnisch/deutsch)

Weitere Ankündigungen:

Herr Wolter vom **Niedersächsischen Verein zur Förderung von Theresienstadt/Terezín e. V.** machte auf eine **Studienfahrt** des Vereins nach **Theresienstadt/Terezín, Lidice und Prag** vom 12. bis 19. Oktober 2013 aufmerksam, bei der noch freie Plätze seien. Weitere Infos: <http://www.foerdereinterezin.de/html/fahrten.html>

Herr Keller stellte kurz das **Projekt „Sowjetische Memoriale in Deutschland“ am Deutsch-Russischen Museum in Berlin-Karlshorst** vor. Zur Zeit wird dort eine Gesamtübersicht zu sowjetischen Grabstätten in Deutschland erarbeitet. In Zusammenhang mit der Aufnahme der Daten bittet das Projektteam um Mithilfe. Dabei geht es um Bereitstellung von Angaben zu Gräbern und/oder Friedhöfen in Niedersachsen sowie um Fotomaterial. Die Übersicht soll zunächst in der neuen Dauerausstellung des Museums der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Eine spätere Präsentation im Internet ist angestrebt. Kontakt: Dr. Lutz Priess (priess@museum-karlshorst.de), Sebastian Kindler (kindler@museum-karlshorst.de).

ARBEITSKREIS „OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS – FRIEDHÖFE UND GRABSTÄTTEN“



3. Workshop: Historische Gestaltung von Friedhöfen und Mahnmalen 13. März 2013, Hannover, Freizeitheim Lister Turm

Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

Name		eMail
Asmussen, Peter	VVN-BdA Lüneburg	peter.asmussen@web.de
Barth, Susanne	Gedenkkreis Wehnen e.V. / Gedenkstätte „Alte Pathologie“ Wehnen	barthsusanne@hotmail.com
Behrmann, Roland	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Niedersachsen	roland.behrmann@volksbund.de
Bergmann, Sabine	Stiftung niedersächsische Gedenkstätten – Gedenkstätte Bergen-Belsen	sabine.bergmenn@stiftung-ng.de
Berlit-Jackstien, Julia	Landeshauptstadt Hannover – Projekt Erinnerungskultur	
Biewer, Niels	Hochschule Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur	N.Biewer@hs-osnabrueck.de
Blatt, Niels	Henke + Blatt, Garten- und Landschaftsarchitekten BDLA, Büro Verden	NBlatt@henke-landschaftsarchitekt.de
Cramer, John, Dr.	Schulreferent Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Lüneburg/Stade	john.cramer@volksbund.de
de Buhr, Alwin	Hauptschule Aurich, Projektgruppe Kriegsgräberstätte Tannenhausen	AlwindeBuhr@web.de
Dietrich, Jörg	Niedersächsisches Kultusministerium	joerg.dietrich@mk.niedersachsen.de
Dralle, Horst	Arbeitskreis „Ein Mahnmal für das Frauen-KZ in Limmer“	arbeitskreis@kz-limmer.de
Gatter, Thomas	Arbeitskreis Gedenken, c/o Stadt Nienburg	mizva@thomasgatter.eu
Gehrke-Hilbich, Marianne	Sowjet. Kriegsgefangenenfriedhof Oerbke – Bad Fallingbostel	Lehmhorst1@t-online.de
Gottschalk, Joachim		JoachimGottschalk@gmx.de
Guse, Martin	Dokumentationsstelle Pulverfabrik Liebenau e.V.	pulverfabrik@martinguse.de
Hartung, Mechthild	VVN/BdA Niedersachsen e.V. / Wolfsburger Verein Erinnerung und Zukunft e.V.	Nebeschmu.hartung@t-online.de
Heubaum, Regine, Dr.	Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora	rheubaum@dora.de
Hudalla, Johannes	Stud. Cand. Phil., Leibniz Universität Hannover	johann-hudalla@web.de
Hummel, Juliane	Stiftung niedersächsische Gedenkstätten – Gedenkstättenförderung Niedersachsen	Juliane.Hummel@stiftung-ng.de
Keller, Rolf, Dr.	Stiftung niedersächsische Gedenkstätten – Gedenkstättenförderung Niedersachsen	Rolf.Keller@stiftung-ng.de
Knoch, Habbo, Dr.	Stiftung niedersächsische Gedenkstätten	Habbo.Knoch@stiftung-ng.de
Koch, Jan-Philipp	Stud. Cand. Phil., Leibniz Universität Hannover	koch.jan-philipp@web.de
Köppen-Potzauf, Detlef	Staatliches Baumanagement Lüneburger Heide	detlef.koepen-potzauf@sb-lh.niedersachsen.de
Kremer-Taudien, Evelyn	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Oldenburg	evelyn.kremer-taudien@volksbund.de

Name		eMail
Kreter, Karl-Josef, Dr.	Landeshauptstadt Hannover – Projekt Erinnerungskultur	Erinnerungskultur@hannover-stadt.de
Lücken, Gerd	Kirchengemeinde Engerhufe	g.luecken@kirche-engerhufe.de
Meyer, Joachim	Gmd. Südbrookmerland	j.meyer@suedbrookmerland.de
Meyer, Rolf, Dr.	Museum Wustrow	rha.meyer@t-online.de
Miehe, Günther A.	Nds. Verein zur Förderung v. Theresienstadt / Terzin, e.V.	g.miehe@teckila.de
Miehe, Heidemarie	Nds. Verein zur Förderung v. Theresienstadt / Terzin, e.V.	h.u.g.miehe@t-online.de
Nazarcuk, Henryk	www.polskienekropolie.de	mail@polskienekropolie.de
Noll, Joachim	Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Bereich Städtische Friedhöfe	Joachim.Noll@hannover-stadt.de
Osterwald, Carl	Verein Gedenkstätte KZ Engerhufe	carl.osterwald@ewetel.net
Peter, Jonny	Verein Quartier e.V. Hannover	Jonny.Peter@t-online.de
Petry, Silke	Stiftung niedersächsische Gedenkstätten – Gedenkstättenförderung Niedersachsen	Silke.Petry@stiftung-ng.de
Ploch, Monika	Sowjet. Kriegsgefangenenfriedhof Oerbke – Bad Fallingbostal	m.ploch@t-online.de
Puppe, Josefine	Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege	josefine.puppe@nld.niedersachsen.de
Puppel, Joachim	Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport	joachim.puppel@mi.niedersachsen.de
Race, Anne-Katrin	Förderverein Gdst. Ahlem (Vorstand), Museumsverband Niedersachsen	a-k.race@online.de
Rühl, Gisela	Vorsitzende des Wolfsburger Vereins „Erinnerung und Zukunft e.V.“	gisela.ruehl@wolfsburg.de
Schulze, Peter, Dr.		
Siedbürger, Günther	Geschichtswerkstatt Duderstadt	Guenther_siedbuerger@yahoo.de
Staats, Martina	Stiftung niedersächsische Gedenkstätten – Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel	Martina.Staats@stiftung-ng.de
Strehler, Ottmar	Bezirksgeschäftsführer, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Hannover	ottmar.strehler@volksbund.de
Teufer, Christina	Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Abteilung Fachdienste	christina.teufer@nld.niedersachsen.de
Unger, Katrin	Stiftung niedersächsische Gedenkstätten – Gedenkstätte Bergen-Belsen, Abteilungsleitung Bildung & Begegnung, Fachbereich Seminare und Projekte	katrin.unger@stiftung-ng.de
Wäldner, Christian-Alexander	Leibniz Universität Hannover	christian-alexander.waeldner@phil.uni-hannover.de
Wanninger, Peter	AG Bergen-Belsen	Peter.Wanninger@t-online.de
Waselowsky, Matthias	Arbeitskreis „Ein Mahnmal für das Frauen-KZ in Limmer“	arbeitskreis@kz-limmer.de
Wernstedt, Rolf, Prof.	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	
Wolter, Hans-Joachim	Niedersächsischer Verein zur Förderung von Theresienstadt / Terezín e. V.	wolter@foerderevereinterezin.de